

[1631 n. Februar 5.]

A

AUFSTELLUNG VON GUTHABEN AUF [AUS DER HINTERLASSENSCHAFT VON HPTM. BEAT I. ZURLAUBEN, GEST. 1596, STAMMENDEN, WÄHREND DESSEN IN FRANKREICH GELEISTETEN KRIEGSDIENSTEN ERWORBENEN] SCHULDSCHEINEN<sup>1</sup>, LAUTEND AUF [DESSEN TÖCHTER] MAGDALENA ZURLAUBEN, GEST. VOR 1618, UND BARBARA ZURLAUBEN, GEST. 1609

---

[1.)] " <i>Jl reste deub au Contract de Magdalena Zurlauben en principal</i> "	455 L 22 ss <sup>2</sup>
<i>"Et en Interestz desduction faicte de 90<sup>L</sup>. qui ont esté payéz Jl reste deub Jusques au 5.<sup>e</sup> feburier de la ... [présente] annéé"</i>	2080 L 18 ss 4 d
<i>"So[mm]e Totalle"</i>	2535 L 40 ss 4 d
[2.)] " <i>Et sur le Contract de Barbara Zurlauben Jl reste deub en prin.<sup>al</sup>"</i>	607 L 9 ss 4 d <sup>3</sup>
<i>"Et en Interestz Jusques au 5.<sup>e</sup> feburier 1631 desduction faicte de ce quj a esté paye Reste deub la somme de"</i>	2773 L 38 ss 2 d
<i>"So[mm]e Totalle"</i>	3380 L 47 ss 6 d

1) Diese waren 1596 in den Besitz von **Konrad III.** Zurlauben und 1629 in den von **Beat II.** Zurlauben gelangt.

2) s. Zurlaubiana AH 61/116 Nr. 9      3) s. ebenda Nr. 8

---

Von der gleichen Hand - d.h. vom franz. Finanzbeamten Barthélemy Rolland sen. - wie AH 61/116 - AH 138, 93 - Blatt 93<sup>v</sup> leer

1657 September 6.

A

"VERGLICH<sup>1</sup> ZWÜSCHENDT BEEDEEN VETTERN BATT UTINGER [=UTIGER] DEM SEKHELMEISTERN UNDT [BEAT UTIGER] DEM KRÄMER [BEIDE VON BAAR]"

---

*"Uff hüt den 6<sup>ten</sup> Herpstmonat 1657. Sindt durch [den] H Amman [von Stadt und Amt Zug, Jakob] an der Matt [=Andermatt] undt [den alt] Ammann [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Beat II.] Zurlouben, die stritige volgende Parthyen, alss Sekhelmeister Uttinger dess [Stadt- und Amts-]Raths, undt synen Vetern Batt Krämer also verglichen, dass an denen 90 gl., so er dem Sekhelmeister by hütiger beschächnen Ordenlichen abrechnung schuldig Verpliben: sölle abgahn 60 gl. für den Nachzug wegen der 226 gl. 10 ss Gült, so Er Jm kauff dem Krämer Zuo*

Verzinsen zeigt, welche aber nit mit dem dritten Pfennig, sondern mit Volkhommen hauptquot dess baaren geldes Zelösen syendt, die übrigen 30 gl. solle er Krämer Jn zwon Zalungen, als uff Konftigen Martini [=11. November] 15 gl. so dan uff Volgende Liechtmäss [=2. Februar 1658] die Ubrigen 15 gl. ohne Zinss bezalen.

Hiemit alle gägen einandern ergangne schältworth uffgehebt furthin guote Vetern und Freindt syn Undt Verpliben.

Der Stritt war in deme dass er Sekhelmeister fur die 10 gl. geltz so der Wyssenbachen [oder St. Karls] Pfruondt [in Zug] gehörig, dem Krämer 133 gl. 8 bz Verrechnet und fur die 17½ bz der Khilchen St. Michel [ebendasselbst] 18 gl. da aber die erste Post mit 200 gl. bargeldt Zelösen sye, die Ander mit 26 gl. 10 ss desswegen der Batt Krämer Vermeint beschwärt Zesyn."

1) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz

---

Vermutlich von Beat II. Zurlauben - AH 138, 94

## 17

1657 April 30.; "Jn yll"

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN, WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"Sein Ledstes Schryben anträffend die bewilligung dess uffbruchs<sup>1</sup> fur das herzogtumb Meiland, hab ich woll empfangen, desshalben hatt der H Bruoder zuo vernännen das gesterigs tags an unnser Landtsgemeind Jhr königl. May. Jn frankrich [Ludwig XIV.] originalschryben, den 28. ten feb.ri dess 1656 Jars datiert<sup>2</sup> nebend einem von H [franz.] Ambassad[ors Jean De la Barde] darin Ehr an Unser ohrt sovill Compagnien begert, alls Ehr haubtleüt finden wärde die der Cron frankrich Nach Laut und inhalt der püntnuss dienen wellendt.

und ein anders von H [mail./span. Ambassador] Grafen [Francesco] Casati Jn Namen dess H Herzogen von Meiland [d.h. des Gubernators dasselbst, Alonso Perez de Vivero, Conde de Fuensaldana] umb einen uffbruch von 3000 man von den 5 Catolischen ohrten begärt sind abgeläsen und verhort worden,

Jst der Rhatschlag ergangen das die begärte uffbrüch bederseits erlaubt sein sollen nach Laut und Jnhalt der Ledsten püntnussen so mit dem herzogen von Meiland Jn Namen Jhr königl. May. st Jn hispanien [Philipp IV.] A. o 1634 unnd A. o 1655 an der Mayen landtsgemeind abgeläsen erinneret, unnd Mit Jhr kl. May. stat Ludwig dem 14. ten Ernü-